

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 53 (1948-1949)
Heft: 17

Artikel: 29. Schweizerischer Lehrertag, 2./3. Juli 1949 in Zürich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-315526>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

erlähmend von der Arbeit absinken, und nur Verantwortungs- und Pflichtgefühl gegenüber denjenigen, die uns an diesen Platz gestellt hatten, halfen die Unlust überwinden. Aber wie es mit allen Schwierigkeiten geschieht, wenn wir ihnen nicht ausweichen, sondern mitten durch sie hindurch gehen müssen: man ringt und kämpft und verzweifelt fast daran, aber man wächst auch dabei. »

Daß auch unser Lehrerinnenverein sich durch alle Fährnisse hindurchringen, wachsen und gedeihen möge, sei unser herzlichster Wunsch.

Die Zentralpräsidentin: *Emma Eichenberger.*

29. Schweizerischer Lehrertag, 2./3. Juli 1949 in Zürich

Vor hundert Jahren gründeten Kollegen, voll guten Glaubens in die Zukunft des jungen Bundesstaates und im Bestreben, dem Volke, der Schule und unserem Stande zu dienen, den Schweizerischen Lehrerverein. Begeistert von der Idee des Zusammenschlusses wußten sie Begeisterung zu wecken, und ihrem Rufe folgten aufgeschlossene Kollegen aus allen Gauen des Landes, ohne Unterschied der Partei und des Glaubens. Der Schweizerische Lehrerverein ist seinem ursprünglichen Zwecke: « Verbindung und Verbrüderung der schweizerischen Lehrer, Förderung des Erziehungs- und Unterrichtswesens in Schule und Haus durch alle Teile unseres Vaterlandes » treu geblieben. In stetigem Wachstum hat die Mitgliederzahl zugenommen und ist von 225 Lehrern, die am 30. Juni 1849 in Lenzburg tagten, auf über 13 000 gestiegen. Der Zusammenschluß hat Früchte getragen. Getreu den Absichten der Gründer sind der SLV, seine Kommissionen und Sektionen unentwegt für den Ausbau der Schule, für Vertiefung des Unterrichtes, für Verbesserung der Methoden und der Lehrmittel eingetreten. Sie haben den notleidenden Kollegen Hilfe gespendet und kräftig und entschlossen die Standesinteressen gewahrt.

An unserer Zentenarfeier wollen wir Betrachtungen über die inneren Werte unseres Berufes und über die Bedeutung der Schule für Volk, Staat und Wirtschaft in den Mittelpunkt der Tagung setzen. Der Zentralvorstand glaubt, mit der Behandlung dieser bedeutsamen Themen dem vorausschauenden Geist der Gründer am ehesten zu entsprechen, und er hofft, den Besuchern unserer Feier damit ein eindrückliches Erlebnis zu vermitteln, das ihnen Mut und Kraft für die Unterweisung und Erziehung unserer Jugend schenken wird. Wir laden alle Kolleginnen und Kollegen herzlich ein, am 29. Schweizerischen Lehrertag an unserer Hundertjahrfeier in freudiger Verbundenheit teilzunehmen.

Der Zentralvorstand des SLV.

Übersicht über die Veranstaltungen

Samstag, den 2. Juli

9.45 Uhr: *Abgeordnetenversammlung des Schweizerischen Lehrervereins* in der Aula der Universität.

8.30 Uhr: *Jahresversammlung der interkantonalen Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe.*

Führungen und Besichtigungen

13.30—15.30 Uhr: Botanischer Garten. Zürich, Altstadt und ihre Baudenkmäler. Neue Schulhausbauten der Stadt Zürich. Sihlpost. Pestalozzianum. Die Schriften des SLV, das Schweizerische Schulwandbilderwerk und die Pädagogischen Veröffentlichungen im Verlag des Lehrervereins Zürich (Ausstellung).



- 16.15 Uhr: *Eröffnung des 29. Lehrertages im großen Tonhallesaal, Eingang T*, mit dem Vortrag von Professor Dr. J. R. Schmid, Seminardirektor, Thun: Das Berufsethos des Lehrers.
 20.30 Uhr: Unterhaltungsabend im Kongreßhaus.

Sonntag, den 3. Juli

- 9.15 Uhr: *Festakt zur Feier des 100jährigen Bestehens des Schweizerischen Lehrervereins*. Großer Tonhallesaal. Vortrag von Herrn Dr. h. c. Max Schießer, Direktor der Brown-Boveri & Co. AG., Baden: Die Bedeutung der Schule für Volk, Staat und Wirtschaft.
 12.15 Uhr: Bankett im Kongreßhausfoyer.

Anmeldung zum Besuch des 29. Schweizerischen Lehrertages vom 2.—3. Juli 1949 in Zürich so bald als möglich, spätestens aber bis 14. Juni 1949, an das Sekretariat des Schweiz. Lehrervereins, Postfach Zürich 35, das gerne jede Auskunft erteilt.

(Siehe ausführliches Programm in der « Schweizerischen Lehrerzeitung » Nr. 22, vom 3. Juni. Ausführliche Programme auch beim Sekretariat erhältlich.)



und glanzvolle Reiseziel im Herzen der Alpen - vielseitig, gastfreundlich und anregend Auskünfte. Prospekte usw. durch die Hotels, die Verkehrsburäus und die Reisebüros. Ferienbillette
 Die altbekannten Seiler's Hotels bürgen für Qualität: Mont-Cervin, Victoria, Monte-Rosa, Riffelalp 2213 m, Schwarzsee 2589 m, mit 700 B Mahlzeitaustausch zwischen diesen Hotels Zermatterhof, Riffelberg, Gornergrat-Kulm, P ab 17.-, Mahlzeiten- und Zimmeraustausch Schweizerhof, National, Bellevue, ab 16.50 Hotel Beausite, Tel. 7 72 01, P ab Fr. 16.50 Hotel Matterhornblick, Pension ab Fr. 13.- Hotel Breithorn Fr. 12.-; Gornergrat Fr. 12.50 Hotel Dom, Tel. 7 72 23, Pension ab Fr. 12.50 Hotel Weißhorn, 11.-; Pens. Morgenrot, 10.50 Hotel Perren, 56 B Tel. 7 72 15, P. ab 14.- Sporthotel, Tel. 7 72 33, Pension ab Fr. 12.50 Hotel Rothorn, Tel. 7 72 70, Pens. ab Fr. 11.50 Hotel Alpina, Pension ab 12.50, Tel. 7 72 27 Hotel Julien, Neubau, Tel. 7 72 41, P. ab 12.50 Hotel Mischabel, Pens. ab 11.50, P. L. Julien Hotel Walliserhof, Jahresbetrieb, Tel. 7 71 02 Hotel Alpenblick, Pens. ab 11.-, Tel. 7 72 84 Hotel Fluhalp, 2620 m, Pens. 14.50, J. Perren

Schulreise ins Tessin



dann über den schönen und interessanten San-Bernardino-Paß. Spezialpreise für Schulen und Gesellschaften verlangen, vom Hotel Ravizza, San Bernardino-Dorf Tel. (092) 6 26 07 (Eristklassiger Sommerkurort)

Ascona Seeschloß - Castello

Frisch renoviert. Immer gut und währschaft! Ruhe, Sonne, Entspannung. Herrlich am See. Eig. kl. Sandstrand, fl. Wasser in allen Zimmern. Vorteilhafte Wochenpauschale. Prospekte. Tel. 7 26 85. Mit höfl. Empfehlung A. Schumacher

Spannender und abwechslungsreicher

wird Ihr Unterricht mit den illustrierten Leseheftchen der

Leihbibliothek für Klassenlektüre

Verzeichnisse gratis

Pestalozzi - Fellenberg - Haus
 Buchhandlung und Verlag
 Inhaber: Elly und Fritz Schwarz
 Bern, Schwarzerstrasse 76

Die Schweizerische Vereinigung für Tourismus « Protur » veranstaltet zusammen mit nordischen Institutionen eine

RUNDREISE IN SCHWEDEN

vom 23. Juli bis 6. August 1949 (1.-Augustfeier in Stockholm)
 Pauschalpreis: Fr. 680.-, ab Basel SBB

3./2. Kl. mit Bahn und Schiff. Für Teilnehmer, die 2. Kl. Bahn und 1. Kl. Schiff wünschen, Fr. 860.- Diese schönste aller Schwedenreisen führt Sie durch die 9 der sehenswürdigsten Städte und Landschaften Schwedens: Dalarna, Värm-, Götaland, Insel Gotland, Göteborg, Stockholm usw. und in Dänemark Frederikshafen, Aalborg und Kopenhagen. Ab Kopenhagen Einzelrückreise möglich mit nur Fr. 25.- Zuschlag. Verlangen Sie unverzüglich detaillierte Prospekt.

Baldige Anmeldung (spätestens 15. Juni 1949) unbedingt notwendig.

PROTUR - REISEBUREAU

Talstraße 70, Postfach Zürich 23

Telephon (051) 27 28 54 und 27 28 55